



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Herrn Andreas Mucke  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie	Ulf Klebert
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6510
Fax (0202)	244 0987
E-Mail	klebert@spdrat.de
Datum	11.12.2019
<b>Drucks. Nr.</b>	<b>VO/1267/19</b> öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am <b>11.12.2019</b>	Gremium <b>Hauptausschuss</b>
-------------------------------------	----------------------------------

---

**Klimaschutzverpflichtung**  
**Antrag zur Tagesordnung der SPD-Fraktion vom 11.12.2019**  
**Tagesordnungspunkt 3.2 der Sitzung des Hauptausschusses am 11.12.2019**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

- Der Rat der Stadt Wuppertal unterstützt die Ziele, die in der Erklärung „Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands („Climate Emergency“)“ aufgezeigt sind.
- Darüber hinaus verpflichtet sich der Rat der Stadt Wuppertal, auf der Grundlage des „Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050“ und durch das bis zum Frühjahr 2020 zu erarbeitende Klimaschutzkonzept, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Wuppertal weiter deutlich zu reduzieren.
- Die Verwaltung stellt dar, wie zukünftig sämtliches Verwaltungshandeln hinsichtlich seiner klimarelevanten Auswirkungen dargestellt und bewertet werden kann.

**Begründung:**

Die Ausrufung eines Klimanotstandes („Climate Emergency“) mag angesichts der heute schon eingetretenen und der absehbaren Folgen des menschengemachten Klimawandels ein möglicher symbolischer Akt sein. Angesichts der Erfolge der Stadt Wuppertal bei der Klimaschutzpolitik, die die Klimaschutzziele auf der Grundlage des Pariser Abkommens erreichen wird, trägt ein solcher symbolischer Akt zur Erreichung weiterer Klimaschutzziele nicht bei.

Die Stadt Wuppertal hat zur Fortsetzung ihrer Klimaschutzpolitik am 1. März 2019 die Erarbeitung eines umfangreichen Klimaschutzkonzeptes gestartet.

Folgende Handlungsfelder werden gemäß der Darstellungen der Stadt Wuppertal mit diesem Klimaschutzkonzept berücksichtigt:

1. Klimafolgenanpassung
2. Private Haushalte (Klimagerechtes Gebäude, Smart home, Nachhaltigkeit im Gebäudebereich)
3. Klimagerechte Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen
4. Effiziente Wärmeversorgung, u.a. im Rahmen der Abfallentsorgung und Abwasserbehandlung
5. Erneuerbare Energien, u.a. Schwerpunkte Offensive zur Solarenergie und biogene Reststoffe
6. Mobilität: Umweltverbund und Elektromobilität
7. Stadt als Vorbild (Gebäudemanagement, Mobilität, Beschaffung, Straßenbeleuchtung)
8. Klimagerechte Stadtentwicklung/Flächenmanagement (u.a. Bauleitplanung, Bauberatung)
9. Klimabildung, Konsum, Lebensstile

In diesem Klimaschutzkonzept - mit seinem ganzheitlichen Ansatz - sind die Ziele und geeigneten kommunalen Maßnahmen der o. g. Erklärung zu berücksichtigen.  
Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Jürgen Reese  
Fraktionsvorsitzender